



**Sexualisierte Gewalt in Institutionen –  
ob Schule, Sportverein, Kirche...  
Augen auf - hinsehen und schützen!**

**RD Monika-Maria Kunisch**

Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung  
Mecklenburg-Vorpommern



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Inneres,  
Bau und Digitalisierung

# Sexualisierte Gewalt in Institutionen – ob Schule, Sportverein, Kirche ..... Augen auf – hinsehen und schützen!

Was können wir kriminalpräventiv tun? Eine Einschätzung aus der  
gesamtgesellschaftlichen Perspektive des Landesrates für Kriminalitätsvorbeugung  
Mecklenburg-Vorpommern

Monika-Maria Kunisch, Geschäftsführerin Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung  
Wien, 27. November 2023

# Sexualisierte Gewalt in Institutionen

## – ob Schule, Sportverein, Kirche ... Augen auf – hinsehen und schützen!

### Einleitung

### Begriffserläuterungen

- ❖ Institutionen
- ❖ Sexueller Missbrauch
- ❖ Zahlen - Fakten
- ❖ Hellfeld - Dunkelfeld
- ❖ Kontext der sexuellen Gewalt

### Sexueller Missbrauch in Institutionen

- ❖ Kontext Schule/Internate (staatliche, private wie kirchliche Trägerschaft)
- ❖ Kontext Sport
- ❖ Kontext Kirche

### Schlussfolgerungen



## Begriffserläuterungen

### Institutionen

- ❖ Schule/Internate (staatliche, private wie kirchliche Trägerschaft)
- ❖ Sportvereine
- ❖ Kirche

### Sexueller Missbrauch

#### Was ist sexueller Missbrauch?

In den **Sozialwissenschaften**, der **Pädagogik** oder **Psychologie** wird jede sexuelle Handlung, die an, mit oder vor Kindern und Jugendlichen gegen deren Willen vorgenommen wird oder der sie aufgrund körperlicher, seelischer, geistiger oder sprachlicher Unterlegenheit nicht wissentlich zustimmen können, als sexueller Missbrauch oder sexuelle Gewalt definiert. Der Täter oder die Täterin nutzt dabei seine/ihre Macht- und Autoritätsposition aus, um eigene Bedürfnisse auf Kosten Minderjähriger zu befriedigen.

**Merke:** Bei unter 14-Jährigen ist grundsätzlich davon auszugehen, dass sie sexuellen Handlungen nicht zustimmen können. Sexuelle Handlungen sind immer als sexuelle Gewalt zu werten, selbst wenn ein Kind ausdrückt, dass es einverstanden ist, oder ein Täter oder eine Täterin dies so interpretiert.

# Sexueller Missbrauch

## Täter und Täterinnen

Täter und Täterinnen missbrauchen Kinder jeden Geschlechts. Sie stammen aus allen sozialen Schichten, leben hetero- oder homosexuell und unterscheiden sich durch kein äußeres Merkmal von nicht missbrauchenden Männern oder Frauen.

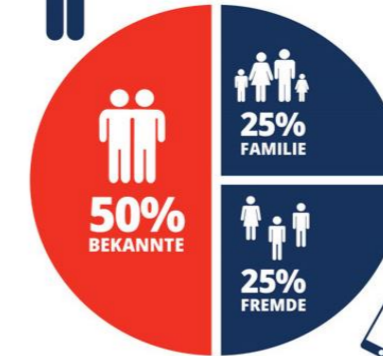
## Tatmotive für sexuellen Missbrauch von Kindern

Die Tatmotive bei sexuellem Missbrauch von Kindern sind vielfältig. So können sich beispielsweise Intimitäts- und Bindungsdefizite, unbefriedigende Partnerschaft, Stress, emotionale Unreife, die Unfähigkeit, adäquate Sexualpartner zu finden, sowie kognitive Verzerrungen sowohl tatuslösend als auch tatbegünstigend auswirken.<sup>10</sup> Darüber hinaus spielt die Ausübung von Macht gegenüber dem Opfer in vielen Fällen ebenso eine Rolle wie eine Gewinnerzielungsabsicht durch die Verbreitung von kinderpornografischen Inhalten über das Internet. Bei minderjährigen Tatverdächtigen dürfte das Ausprobieren sexueller Handlungen bei gleichzeitig mangelndem Unrechtsbewusstsein häufig handlungsleitend sein.



## TÄTER UND TÄTERINNEN

Gemeinsam ist den Tätern und den Täterinnen der Wunsch, Macht auszuüben und durch die Tat das Gefühl von Überlegenheit zu erleben.



**SEXUELLE GEWALT FINDET CA. ZU 75 % IM FAMILIÄREN UMFELD UND SOZIALEN NAHRAUM STATT.**

nicht repräsentative Auswertungen aus dem Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch der Bundesregierung

**10-20%** der sexuellen Straftaten werden durch Frauen und weibliche Jugendliche ausgeübt.<sup>1</sup>



**80-90%** der sexuellen Straftaten werden durch Männer und männliche Jugendliche ausgeübt.

Zunahme der Fremdtäter und -täterinnen durch das Internet, z.B. durch Cyber-Grooming.

## RISIKEN

Opfer von sexuellem Missbrauch kann grundsätzlich jedes Kind und Jugendliche/r werden. Dennoch gibt es spezifische Risiken:



Kinder und Jugendliche mit kognitiven und/oder körperlichen Behinderungen sind erheblich stärker gefährdet, Missbrauch zu erleiden und damit alleine zu bleiben.



Vulnerable Kinder und Jugendliche mit emotionaler und/oder körperlicher Bedürftigkeit, fehlende elterliche Fürsorge oder auch zu wenig Wissen über sexuelle Themen sind gefährdeter als resiliente Personen.



Mädchen (etwa zwei Drittel der Opfer) sind stärker gefährdet als Jungen (ca. ein Drittel)

## KERNBOTSCHAFTEN



Statistisch sind in jeder Schulklasse ein bis zwei Schüler/innen von sexuellem Missbrauch betroffen.<sup>5</sup>



Folglich ist jede Lehrkraft bewusst oder nicht bewusst mit dem Thema sexuelle Gewalt konfrontiert.



Vielen betroffenen Kindern und Jugendlichen wird nicht geglaubt, wenn sie sich an Erwachsene wenden.



Hilfe erfahren Betroffene, wenn Erwachsene sich professionell verhalten.



Besonders hilfreich erweisen sich abgestimmte Konzepte an Schulen, die es jeder Person ermöglichen, ihre Rolle professionell zu erfüllen.

## Quellenangaben:

<sup>1</sup>UBSKM: Pressemitteilung vom 16.02.2022 – Positionspapier 2022  
<https://beauftragter-missbrauch.de/service/zahlenfakten>  
<sup>2</sup>[https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/Statistiken/Lagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/pks\\_node.html](https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/Statistiken/Lagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/pks_node.html)  
<sup>3</sup>Bundeskriminalamt: Vorstellung der Zahlen kindlicher Gewaltopfer - Auswertung der PKS 2020.  
<sup>4</sup>Spek: Studie: Prof. Dr. S. Maschke und Prof. Dr. L. Stecker, Hessen, 05.2017, S. 9-9.  
<sup>5</sup>DJG-Studie: St. Hofherr, Wissen von Schülerinnen und Schülern über sexuelle Gewalt in pädagogischen Kontexten, München, 2017, S. 10, S.17.  
<sup>6</sup>WHO Europa (2013): Europäischer Bericht zur Prävention von Kindesmisshandlung  
<http://www.euro.who.int/de/publications/abstracts/european-report-on-preventing-child-maltreatment-2013>  
Stand: Mai 2022

Dieses Fact Sheet ist im Auftrag der KMK erstellt worden von:



Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen, [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de)  
Veröffentlichung: Mai 2022  
Autorin: Heike Kühl-Frese, Heike Teske  
Gestaltung: Lisa Sinkel – Art Direktor, Grafikdesignerin

# Sexueller Missbrauch

## Besonders gefährdete Gruppen von Kindern und Jugendlichen

- ❖ Vorbelastung durch Gewalt
- ❖ Soziale Isolierung
- ❖ Autoritärer Erziehungsstil
- ❖ Kinder und Jugendliche mit Behinderung

**Merke:** Da Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sind, trauen sie sich oft nicht aufzubegehren und sich gegen sexuelle Übergriffe zu wehren.

**Zusammenfassung:** Sexualisierte Gewalt Häufigkeiten, Formen und rechtliche Einordnung:



**Quelle:** Deutsche Sportjugend: Video 5 Sexualisierte Gewalt Häufigkeiten, Formen und rechtliche Einordnung – YouTube

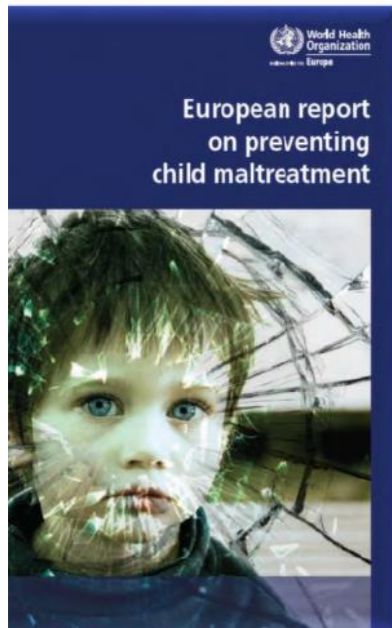
# Sexueller Missbrauch

## Zahlen - Fakten

### Einige Zahlen

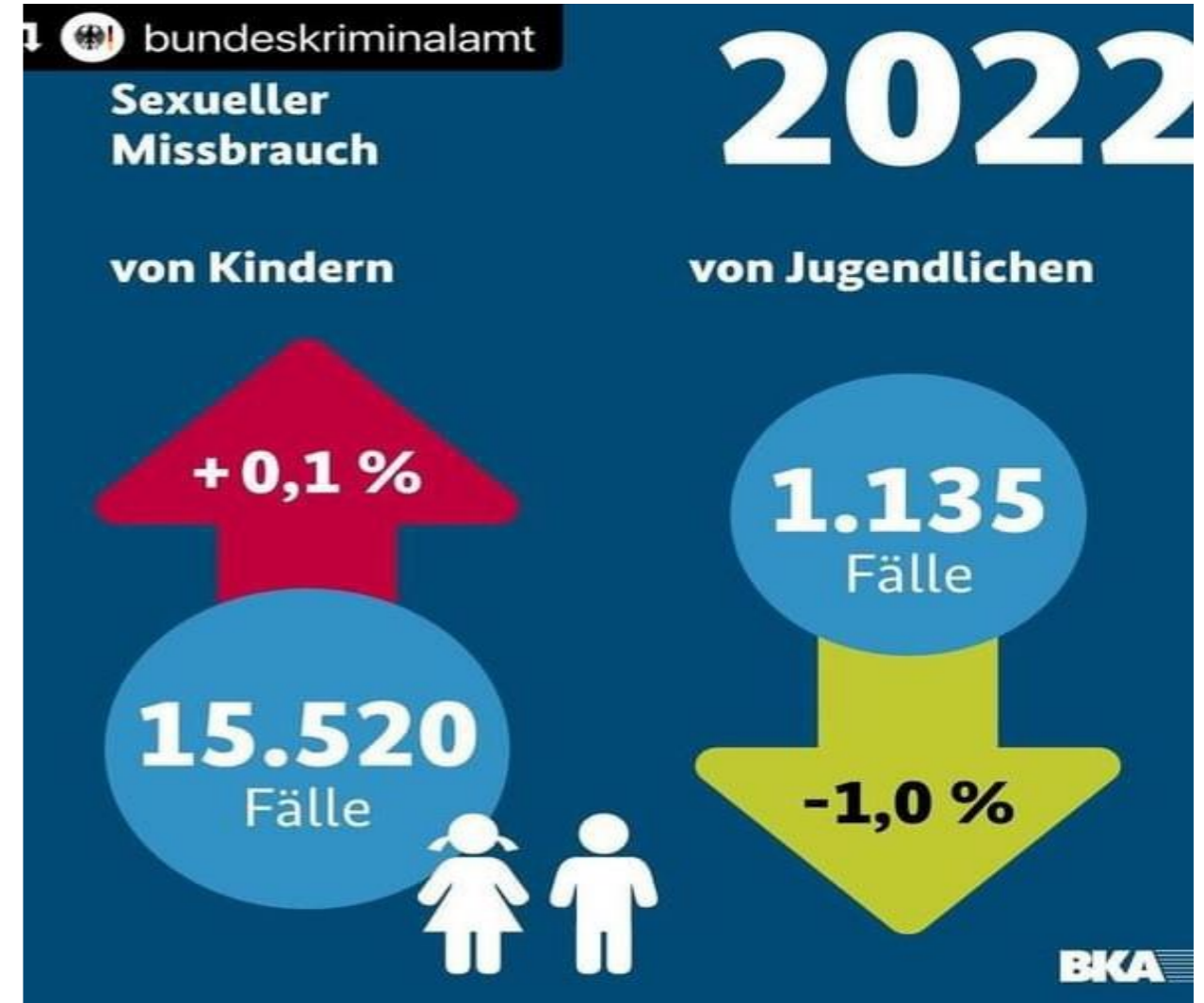


#### WHO: European report on preventing child maltreatment



In Europa:

- 18 Millionen Kinder von sexuellem Missbrauch betroffen
  - 44 Millionen Kinder von körperlicher Misshandlung betroffen
  - 55 Millionen von psychischer Misshandlung betroffen
- **90 % aller Misshandlungsfälle werden von den Fachkräften in den Institutionen nicht wahrgenommen**



# Sexueller Missbrauch

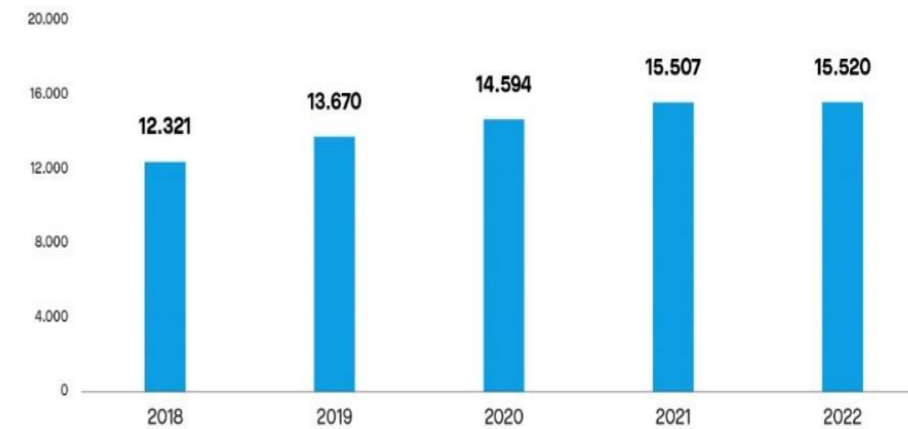
## Zahlen – Fakten

### Lagebild Deutschland



## In der Polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesene Fälle von Kindesmissbrauch\*

Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs



\* Als „Fall“ wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik jede rechtswidrige Handlung bezeichnet, die im Rahmen einer Ermittlung bekannt geworden ist. Nicht erfasst werden Fälle, die niemandem oder nur anderen Personen als der Polizei bekannt sind.

Zahlen 2022: Sexueller Missbrauch von Kindern gemäß §§ 176-176e StGB; Zahlen bis 2021: Sexueller Missbrauch von Kindern gemäß §§ 176, 176a, 176b StGB

Quelle: Bundeskriminalamt (BKA), Polizeiliche Kriminalstatistik 2018-2022

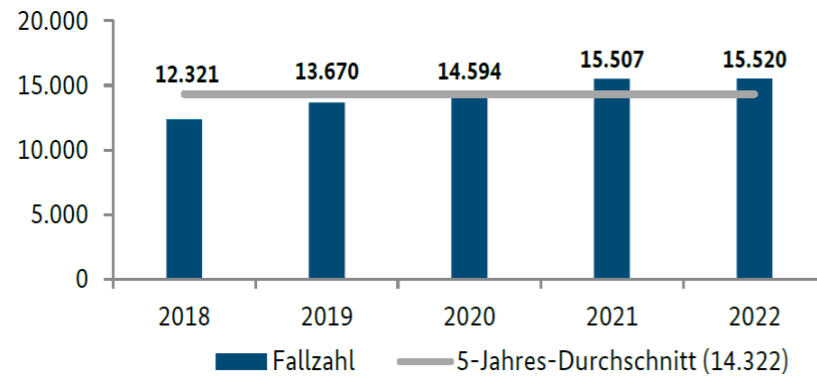


# Sexueller Missbrauch

## Zahlen – Fakten

### Lagebild Deutschland

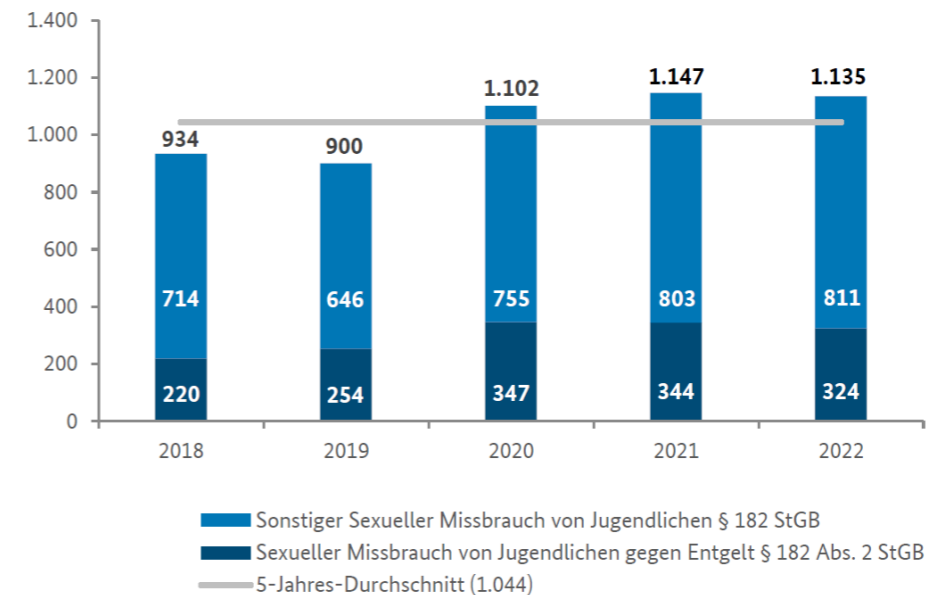
Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern (2018 - 2022)



Während bei sexuellen Handlungen an Kindern bzw. bei Handlungen, die der Täter an sich vornehmen lässt, die Fallzahl deutlich anstieg, waren vor allem beim Einwirken auf Kinder ohne Körperkontakt und bei sonstigen Begehungsweisen (hier solche gem. § 176c StGB) spürbare Rückgänge zu verzeichnen.

Die Anzahl der Fälle des sexuellen Missbrauchs zum Nachteil von Jugendlichen belief sich in 2022 in etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

Fälle des sexuellen Missbrauchs von Jugendlichen (2018 - 2022)



# Sexueller Missbrauch

## Hellfeld - Dunkelfeld



# Sexueller Missbrauch

## Hellfeld - Dunkelfeld

### Was bedeutet Hellfeld und Dunkelfeld im Hinblick auf sexuellen Kindesmissbrauch?

Das **polizeiliche Hellfeld** umfasst alle Straftaten, welche der Polizei durch eigene Ermittlungen oder Anzeigen bekannt werden und in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) auftauchen. In diese gelangen von der Polizei zu Ende bearbeitete Straftaten. Die statistische Erfassung in das Hellfeld erfolgt somit erst durch die Abgabe an die Staatsanwaltschaft.

Ein großer Teil der tatsächlich verübten sexuellen Übergriffe auf Kinder gelangt jedoch nicht zur Anzeige, wird von Justiz und Strafverfolgung nicht erfasst und wird folglich auch in keiner Kriminalstatistik aufgeführt. In der Kriminologie wird dieser Bereich als **Dunkelfeld** bezeichnet.

**Dunkelfeldforschungen** aus den vergangenen Jahren haben ergeben,

- ❖ dass etwa jede\*r siebte bis achte Erwachsene in Deutschland sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend erlitten hat,
- ❖ unter den Frauen ist jede fünfte bis sechste Frau betroffen,
- ❖ dass etwa ein bis zwei Schüler\*innen in jeder Schulklasse von sexueller Gewalt in der Familie und andernorts betroffenen waren/sind.

**Merke:** In diese Zahlen fließen die Fälle von sexueller Gewalt, die durch andere Kinder oder Jugendliche verübt wird, nur zu einem kleinen Teil ein. Befragungen von älteren Schüler\*innen weisen darauf hin, dass Übergriffe durch andere Jugendliche eine häufige Form von Gewalt sind.

**Zusammenfassung:** Was ist strafbar bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche?

# Sexueller Missbrauch



# Sexueller Missbrauch

## Kontext der sexuellen Gewalt

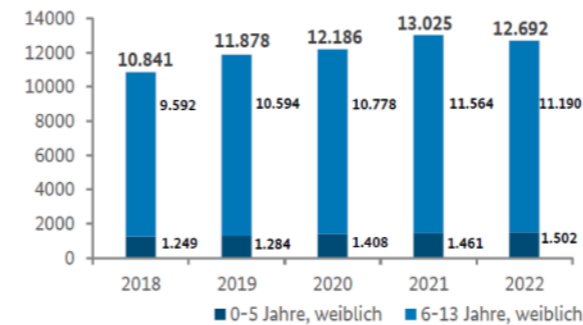
Nach nur eingeschränkt vorliegenden Erkenntnissen ist anzunehmen, dass **sexuelle Gewalt** am häufigsten innerhalb der **engsten Familie** stattfindet (ca. 25 %) sowie im sozialen Nahraum (ca. 50 %), zum Beispiel im erweiterten Familien- und Bekanntenkreis, durch Nachbar\*innen oder **Personen aus Einrichtungen oder Vereinen, die die Kinder und Jugendlichen gut kennen**.

i

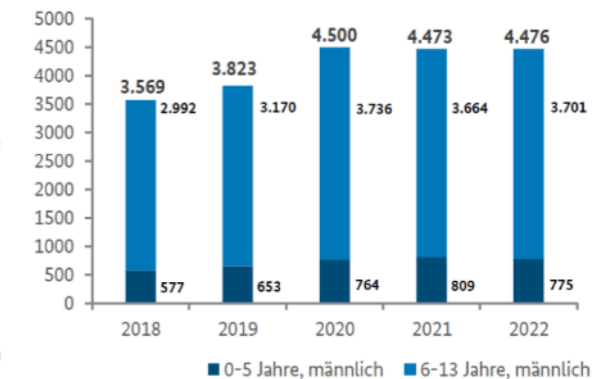
Je näher der Täter oder die Täterin dem Kind oder Jugendlichen steht, umso schwerer ist es für die Betroffenen, sich aus den Macht- und Abhängigkeitsstrukturen zu lösen und sich Hilfe zu holen.

Von den 17.168 Opfern waren 12.692 weiblich (73,9 %, 2021: 74,4 %) und 4.476 männlich (26,1 %, 2021: 25,6 %).

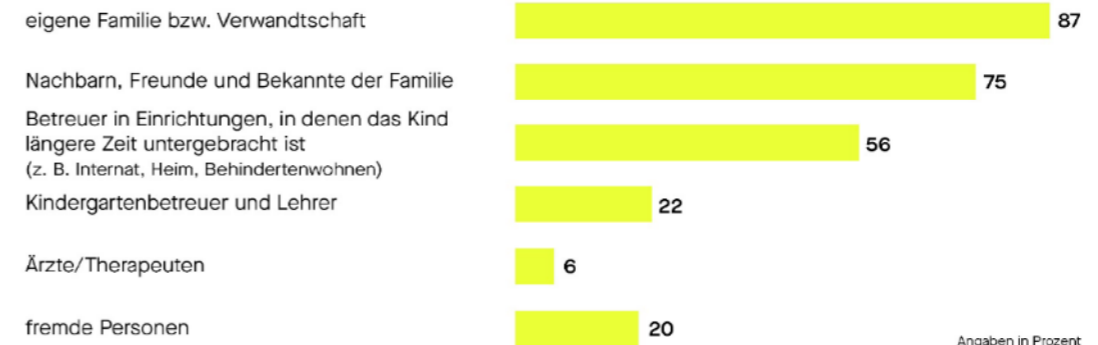
Altersstruktur der weiblichen Opfer (2018 - 2022)



Altersstruktur der männlichen Opfer (2018 - 2022)



Durch wen sind Kinder und Jugendliche besonders missbrauchsgefährdet?



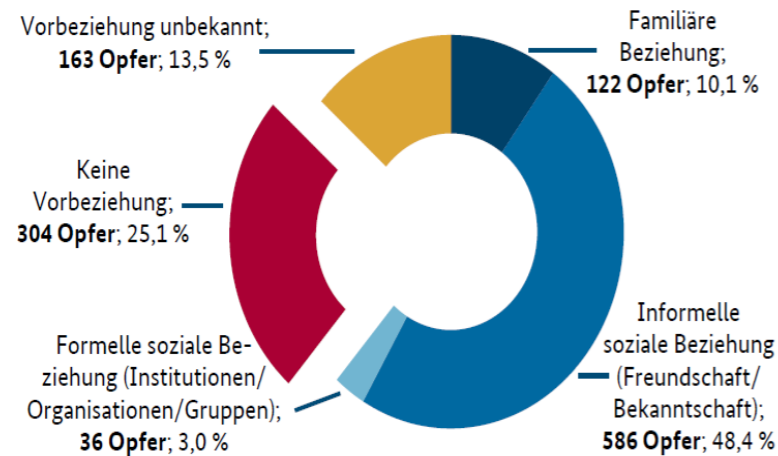
Angaben in Prozent

# Sexueller Missbrauch

## Kontext der sexuellen Gewalt

In den meisten Fällen gab es zwischen Opfern und Tatverdächtigen eine Vorbeziehung.

### Vorbeziehung zwischen Opfern und Tatverdächtigen



Zu den Fällen, in denen keine vorherige Beziehung des Opfers zu dem oder der Tatverdächtigen bestand, dürften hauptsächlich Grooming-Sachverhalte zählen, d. h. Fälle, in denen Kinder gezielt angesprochen werden, um einen sexuellen Kontakt anzubahnen.

Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen | Bundeslagebild 2022

12

## Missbrauch in Institutionen

Einen wesentlichen Teil des sozialen Umfeldes von Kindern und Jugendlichen machen ihre Bildungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen, aber auch Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe aus.

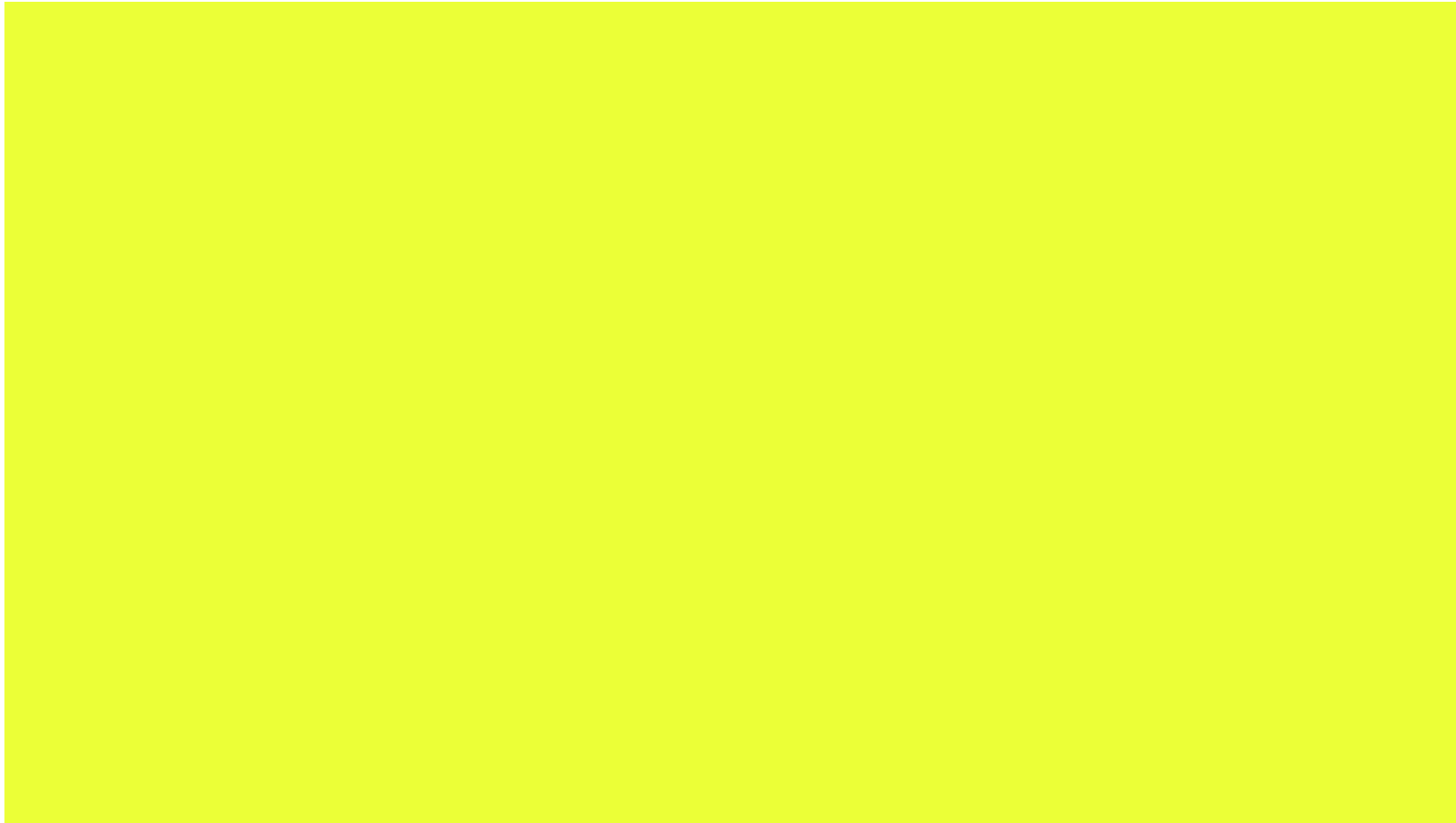
Das Lagebild hat die Vorbeziehungen zwischen Opfern und Tatverdächtigen ausgewertet:

Nur wenige Täter und Täterinnen sind den betroffenen Kindern oder Jugendlichen wirklich fremd. Aus der Perspektive der Täter und Täterinnen ist es deutlich einfacher, auf bestehende Vertrauens-, Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse zu bauen, als einen Kontakt zu fremden Kindern oder Jugendlichen herzustellen.

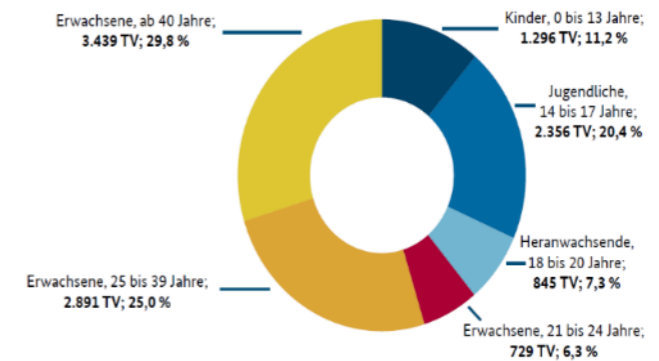
# Sexueller Missbrauch

## Kontext der sexuellen Gewalt

### Anzeichen erkennen von sexueller Gewalt (UBSKM)



Altersstruktur der Tatverdächtigen



Der Anteil allein handelnder Tatverdächtiger belief sich im Berichtsjahr auf 89,2 % (2021: 89,7 %). Eine deutliche Diskrepanz besteht dabei zwischen den Anteilen allein handelnder männlicher (90,8 %) und weiblicher Tatverdächtigen (63,8 %).

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat (staatliche, private wie kirchliche Trägerschaft)



**Tatort Berlin – Eliteschule Canisius-Kolleg** (Berliner Morgenpost 28. Januar 2022)

# Canisius-Kolleg: Missbrauchsfälle an Berliner Eliteschule

Rektor spricht von „systematischen und jahrelangen Übergriffen“ und bittet Ex-Schüler um Entschuldigung



**Tatort Hessen – Odenwaldschule –** (Frankfurter Rundschau 17. November 1999)

„Das Schweigen muss gebrochen werden!“ +++ „Der Missbrauch war jahrelang geplant“ +++ „Der Lack ist ab“



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Tatort 1 Berlin „Canisius-Kolleg“

### Auslöser

An der renommierten katholischen Eliteschule "Canisius-Kolleg" (CK) in Berlin schreibt am **30. Oktober 2009** ein ehemaliger Abiturient anonym eine E-Mail an seine früheren Mitschüler: *"Das CK der 70er Jahre war nicht nur eine konfessionell geführte Elite-Schule 'mit besonderer Prägung', sondern auch eine Schule, an der viele von uns Jungs sexuell missbraucht wurden.,"*

In der E-Mail werden auch die Namen von 3 Tätern genannt. *"Die Schulleitung und der Jesuitenorden haben die Täter geschützt. Den Opfern, nämlich uns Kindern, half niemand. Eine Aufarbeitung fand nie statt. Die Täter lebten unbehelligt weiter."*

Die zunächst ausgelöste Reaktion unter den ehemaligen Schülern: Er wird - anonym - beschimpft - er wolle wohl den Ruf der Schule schädigen.

Einer macht dabei nicht mit: Matthias Katsch, inzwischen beruflich anerkannter Management-Trainer, der aber die ganze Zeit ebenfalls an seinen bisher weitgehend unverarbeiteten Erlebnissen zu 'knabbern' hat. Er schreibt ebenfalls eine Mail - unter seinem Namen und bestätigt die Vorwürfe mit seinen eigenen.

*"Mit Schweigen kommt man irgendwann nicht mehr weiter"*, emailt er über den gleichen Verteiler am 6. November.

## Sexueller Missbrauch in Institutionen

### Kontext Schule/Internat – Tatort 1 Berlin „Canisius-Kolleg“

# Canisius-Kolleg: Missbrauchsfälle an Berliner Eliteschule

Rektor spricht von „systematischen und jahrelangen Übergriffen“ und bittet Ex-Schüler um Entschuldigung

Drei der Ehemaligen, darunter Matthias Katsch, haben einen Termin bei Pater Mertes, dem Rektor des Canisius-Kollegs in Berlin. Pater Mertes ist schockiert.

Pater Mertes schreibt am 21. Januar 2010 einen Brief an alle ehemalige Schüler, informiert, was laut Aussagen einiger Ehemaliger geschehen ist, und bittet alle jene, denen Ähnliches widerfahren ist, sich umgehend zu melden.

Unter den ehemaligen Canisianern machte das Schreiben bald die Runde. Und aus diesem Zirkel entschieden sich einzelne, diese Information der Berliner Morgenpost anzuvertrauen. Als die Mail mit dem Brief von Mertes an die Redaktion der Berliner Morgenpost weitergeleitet worden war, wussten die Redakteure: „Jetzt ist es raus!“ und „Jetzt geht es los.“

Der 28. Januar 2010 ist der Tag, an dem die Berliner Morgenpost mit folgender Meldung bereits auf der Titelseite die Berliner Öffentlichkeit alarmiert hatte:

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Tatort 2 Hessen - Odenwaldschule

In der hessischen Odenwaldschule in Oberhambach, einer bundesweit bekannten liberalen Schuleinrichtung, in der so genannte Reformpädagogen unterrichteten und die als Internat institutionalisiert war, war in den 70iger und 80iger Jahren sexueller Missbrauch an der Tagesordnung.

Dort wird 1971 Gerold Becker im Alter von 35 Jahren deren Leiter. Er ist von der Ausbildung her Theologe, gilt als pädagogischer Reformler, der sich der Ausbildung und Heranziehung junger Menschen gewidmet hat.

Gerold Becker ist bekanntermaßen homosexuell. Dass Becker auch pädophil ist, nehmen und/oder wollen nur sehr wenige zur Kenntnis nehmen - wegschauen und nichts sagen müssen, ist einfacher als hinschauen und dann auch reagieren zu müssen.

**Andreas Huckele** deckt 1998 die massenhafte sexualisierte Gewalt an der Odenwaldschule auf. Am 10. Juni 1998 schrieben er und sein Mitstreiter Thorsten Wiest einen Brief an den Leiter der südhessischen **Odenwaldschule**, Wolfgang Harder, der Geschichte machen sollte.



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Tatort 2 Hessen - Odenwaldschule

2020 stellten die Wissenschaftler Jens Brachmann (Rostock) und Florian Straus (München) Zwischenergebnisse einer Untersuchung über die Gewalt an der Odenwaldschule vor. Nach ihren Erhebungen wurden dort von den 60er bis Ende der 80er Jahre mehr als 500, vielleicht sogar 1000 Schülerinnen und Schüler Opfer der sexualisierten Gewalt.

Brachmann nannte allein **fünf Haupt- und Intensivtäter**, darunter den ehemaligen Schulleiter Becker, dem **mehr als 100** Kinder und Jugendliche zum Opfer gefallen seien. Die Akten ließen „Rückschlüsse auf weit mehr als zwei Dutzend Täter allein unter den pädagogischen und technischen Mitarbeitern der **Odenwaldschule**“ zu, heißt es in Brachmanns Studie. Wenigstens fünf Frauen seien darunter gewesen. Weiter müsse davon ausgegangen werden, dass das Ausmaß der Gewalt zwischen Jugendlichen „während der 1970er Jahre ebenfalls kaum vorstellbare Dimensionen angenommen“ habe. Die meisten Täterinnen und Täter waren in den 1960er bis 1980er Jahren an der Schule beschäftigt.

Im Jahr 2015 schließlich musste die **Odenwaldschule** schließen, nachdem immer weniger Schülerinnen und Schüler dort angemeldet worden waren und die Insolvenz nicht mehr zu verhindern war.

Jens Brachmann

### Tatort Odenwaldschule

Das Tätersystem und die diskursive Praxis der Aufarbeitung von Vorkommnissen sexualisierter Gewalt



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat –

Zusammenfassung: **Tatort 1 Berlin Canisius-Kolleg** und **Tatort 2 Hessen - Odenwaldschule**

Das "**System Becker**", das aus Missbrauch und Verschweigen bestand, und das man (erst) rund 30 Jahre später so benannt hat, basierte auf absolut sicheren Säulen:

- dem Schuld- und Schamgefühl der jungen Menschen,
- der daraus resultierenden Unfähigkeit, darüber reden zu können,
- der Absicht, darüber nicht reden zu wollen - aus Angst vor Repressalien in dem Internat,
- der Macht der Lehrer über ihre Schutzbefohlenen, die sie jederzeit ausspielen konnten,
- und der Sicherheit, dass man ihnen eher glauben würde als den Schülern.

Den Betroffenen sexualisierter Gewalt ist es gelungen, Mechanismen von

- Vertuschung
- Verschweigen
- Abhängigkeit
- Bedrohung

aufzubrechen, die einen fortgesetzten Missbrauch erst möglich gemacht und ein Versagen von Zivilgesellschaft und Rechtsstaat, von Bürgern, Pädagogen, bis hin zu Presse und Justiz offengelegt haben.

Diese zwei Beispiele haben tatsächlich eine Zeitenwende eingeläutet.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende – UBSKM (Unabhängige Beauftragte sexuellen Kindesmissbrauchs Bundesregierung)

- Einberufen des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“ der Bundesregierung (2010/11)
- Einrichten des Amtes einer/eines Unabhängigen Beauftragten

Spot „Sprechen hilft!“

Film: Kampagne „Sprechen hilft“ - TV-Spot von Scholz & Friends Agenda /  
Regie: Wim Wenders (Frau)

[https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj0mfXMvdCCAxUFOHoKHU8BAw4QwqsBegQICxAG&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3D6HcooGT46sg&usg=AOvVaw2OV1bx\\_8Msii-wg51aeAbc&opi=89978449](https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj0mfXMvdCCAxUFOHoKHU8BAw4QwqsBegQICxAG&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3D6HcooGT46sg&usg=AOvVaw2OV1bx_8Msii-wg51aeAbc&opi=89978449)  
<https://youtu.be/6HcooGT46sg?si=0GnOnJR5YKarU9Wv>



Dr. Christine Bergmann (Erste Unabhängige Beauftragte) erreichten über **20.000 Briefe und Anrufe**, in denen Betroffene und Menschen aus dem nahen Umfeld Missbrauchserlebnisse schilderten.

Eine Reaktion auf einen Spot von Regisseur Wim Wenders zur gleichnamigen Kampagne „Sprechen hilft“.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende UBSKM – Abschlussbericht 2011

**Abschlussbericht** der Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung lieferte im April 2011 weitere Zahlen:

Am häufigsten wurde **Missbrauch**

in der **Familie (52,1 %)** genannt

gefolgt von **Missbrauchsfällen im Bereich von Institutionen (32,2 %)**

Innerhalb der **Institutionen** geschahen **63 %** der Missbrauchsfälle in **kirchlichen Einrichtungen**. **45 %** der Fälle verteilten sich auf **katholische Einrichtungen**. In 30 % der Fälle wurden diese nicht näher benannt, 9 % der Missbrauchsfälle bezogen sich auf katholische Schulen und weitere 6 % auf katholische Heime. Laut dem Bericht ließ die lückenhafte Datenlage noch keine Schlüsse über die tatsächliche Größenordnung sexuellen Missbrauchs in Deutschland oder über die Häufigkeit bestimmter Tätertypen zu.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende - UBSKM – Abschlussbericht 2011

Welches Ergebnis lässt sich für den **schulischen Kontext** im Wesentlichen feststellen:

- Täter und Täterinnen machen sich zunutze, dass Beziehungen und Sympathien bestehen oder Machtgefüge und Abhängigkeiten vorhanden sind,
- potenzielle Täter und Täterinnen wählen häufig pädagogische oder therapeutische Berufe oder (ehrenamtliche) Betätigungsfelder, in denen es möglich ist, sich Kindern und Jugendlichen leicht und kontinuierlich zu nähern,
- sie profitieren vom guten Ruf der pädagogischen, sportlichen oder religiösen Einrichtungen, der durch ihre Beschäftigung dort auch ihnen zukommt, und dem daraus resultierenden Vertrauen, das Eltern ihnen entgegenbringen,
- Täter und Täterinnen zeichnen sich häufig durch pädagogisches Geschick aus, sind meist beliebt und gelten bei den Kolleg\*innen als besonders engagiert,
- gerne übernehmen sie ungeliebte Tätigkeiten, decken kleine Schwächen oder professionelle Fehler von Kolleg\*innen und sorgen so für eine Atmosphäre der Dankbarkeit und Loyalität.



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende - UBSKM – Abschlussbericht 2011

- Systematisch erschleichen sie sich das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen, bevorzugen einzelne Mädchen oder Jungen, stellen sich scheinbar auf eine Stufe mit dem (potenziellen) Opfer, indem sie eine exklusive Beziehung aufbauen und die anderen Erwachsenen als bedrohlich oder wenigstens verständnislos darstellen.
- Es gelingt ihnen, das Kind oder die Jugendliche von der Umwelt zu isolieren, sie stärker an sich zu binden und immer weiter von helfenden Personen abzuschirmen.
- Zudem ist zu beachten, dass in pädagogischen und medizinisch-therapeutischen Institutionen, wie Heimen, Behinderteneinrichtungen, Kliniken oder therapeutischen Praxen, Kinder und Jugendliche überrepräsentiert sind, die bereits durch verschiedene Formen von Kindeswohlgefährdungen (sexueller Missbrauch, körperliche und seelische Misshandlung, Vernachlässigung, häusliche Partnergewalt) oder belastet sind oder Behinderungen haben.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende - UBSKM – Initiativen - Gremien

## Initiativen

- „Kein Raum für Missbrauch“
- „Schule gegen sexuelle Gewalt“
- „Was ist los mit Jaron?“ (schulisches Fortbildungsangebot)

## Einrichtung

- 2013 Fonds Sexueller Missbrauch
- 2015 Konstituierung eines Betroffenenrats bei seinem Amt
- 2016 Einberufung der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs
- 2019 Konstituierung des „Nationalen Rats gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen“
- „Sprechen hilft!“ (Begleitbroschüre zum Auswertungsprojekt „Briefe aus der Amtszeit der ersten Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung, Frau Bundesministerin a.D. Dr. Christine Bergmann“)
- Instagram und Facebook – Öffentlich rechtliches Fernsehen: #missbrauchsbeauftragte

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende - UBSKM – Initiativen - Gremien

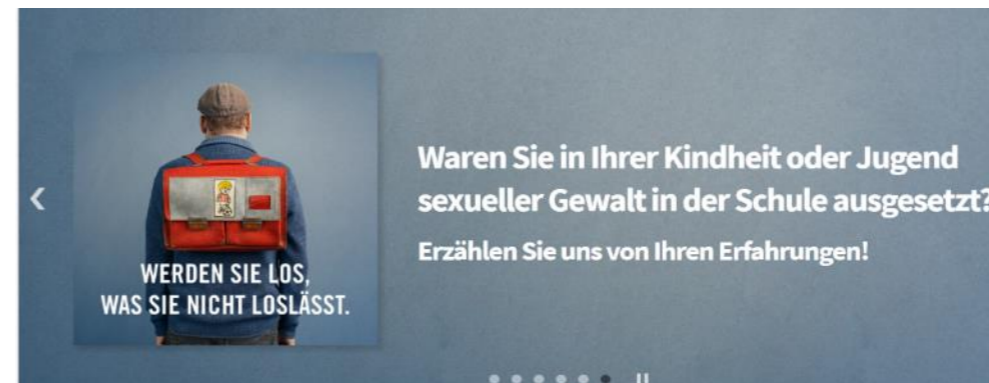
- 2022 „Geschichten, die zählen“

Die Kommission will Betroffenen eine Stimme geben und ihre Geschichten sichtbar machen. Dazu hat sie 2022 ein bislang einzigartiges Projekt gestartet: Das **Online-Portal „Geschichten, die zählen“**. In enger Abstimmung mit betroffenen Menschen werden dort ihre pseudonymisierten Berichte veröffentlicht. In ihren eigenen Worten berichten sie über in Kindheit und Jugend erlebte sexuelle Gewalt, die Folgen des Missbrauchs, aber auch über ihre Kraft und ihren Mut, das Geschehene zu bewältigen. Das Portal umfasst derzeit 100 Geschichten – in den nächsten Jahren sollen weitere folgen.

Film:

[Waren Sie sexueller Gewalt in der Schule ausgesetzt? – Aufarbeitungskommission](https://www.aufarbeitungskommission.de/themen-erkenntnisse/schule/aufruf-schule/)

<https://www.aufarbeitungskommission.de/themen-erkenntnisse/schule/aufruf-schule/>



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende – Änderungen im Strafrecht, Zivilrecht ...

- 2013: Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs (StORMG)
- 2020/2021 Sexueller Missbrauch von Kindern, §§ 176 - 176b StGB
- 2012 Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (Bundeskinderschutzgesetz - BKiSchG)"



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

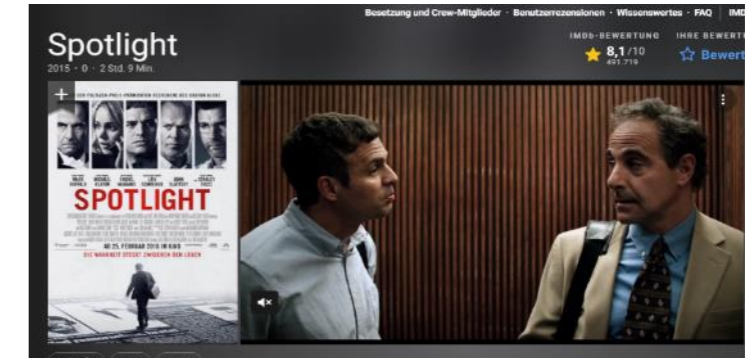
## Kontext Schule/Internat – Chronologie der Zeitenwende – Medien – Film - Fernsehen



WDR (Oktober 2014):

"Die Auserwählten": Missbrauch an der Odenwaldschule (siehe Foto) mit Ulrich Tukur in der Hauptrolle als "Schulleiter Simon PISTORIUS".

Der Film zeichnet sehr detailliert nach, wie es dem Protagonisten PISTORIUS immer wieder gelingt, sich aus allen Vorhaltungen, Vorwürfen oder kritischen Nachfragen geschickt heraus zu mogeln, weil niemand genauer nachhakt und keiner den Schülern ernsthaft Glauben schenkt.



US-amerikanische Film „Spotlight“ (2016) Drehbuchautoren Josh SINGER und Tom McCARTHY, thematisieren die Recherchen, Veröffentlichungen und Folgen eines vierköpfigen Journalistenteams der Zeitung Boston Globe aus dem Jahr 2002/2003:

Der neue Chefredakteur liest in einer kleinen Zeitungsnotiz etwas über den pädophilen Priester John GEOGHAN und den Bostoner Kardinal Bernard LAW, der von den sexuellen Vergehen des Priesters wusste, aber nichts dagegen unternahm. Chefredakteur und Journalisten stellen sich die Frage, ob dies ein Ausnahmefall war oder ob dies System hat. 4 Journalisten beginnen mit ersten Recherchen und stellen fest, dass dieser Priester mehr als 130 Kinder sexuell missbraucht hatte. Der Priester wurde zu 10 Jahren Haft verurteilt.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Aufarbeitung: Implementierung Schutzkonzepte

Die UBSKM hat gemeinsam mit den Kultusbehörden der Länder die Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt“ entwickelt.

### WARUM IST EIN KONZEPT ZUM SCHUTZ VOR SEXUELLER GEWALT FÜR SCHULEN, INTERNATE SO WICHTIG?

Die Schule ist für den Schutz vor sexueller Gewalt deshalb ein so bedeutender Ort, weil nur hier nahezu alle Kinder und Jugendlichen erreicht werden können, insbesondere auch jene, die woanders sexuellen Missbrauch erleiden. Erfolgreiche Bildung und Kinderschutz sind untrennbar miteinander verknüpft.

Mädchen und Jungen, die sexuelle oder andere Gewalt erleben, tragen ein hohes Risiko für schulischen Misserfolg. Aus diesem Grund gilt aktiver Kinderschutz als handlungsleitend auch und gerade in Schulen.

Schulische Konzepte zum Schutz vor sexueller Gewalt sind ein Qualitätsmerkmal für gelebten Kinderschutz.



„Paket“ umfasst:

- **Einführungsflyer** „Wie gehen wir an, was alle angeht?“
- **Leitfaden** „Kinderschutz in der Schule“
- **Broschüre:** „Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“

## Sexueller Missbrauch in Institutionen

### Kontext Schule/Internat – Aufarbeitung: Implementierung Schutzkonzepte

Schulische Konzepte zum Schutz vor sexueller Gewalt sind ein Qualitätsmerkmal für gelebten Kinderschutz.

Sie helfen,

- Schülerinnen und Schülern zu signalisieren, dass sie in der Schule vertrauensvolle und kompetente Ansprechpersonen finden,
- eine Haltung und Kultur zu entwickeln, die von Respekt, Achtung und Wertschätzung geprägt ist,
- im Kollegium Unsicherheiten und Berührungsängste im Zusammenhang mit dem Thema abzubauen,
- der Ablehnung von sexueller Gewalt deutlich Ausdruck zu verleihen und aktiv zu werden,
- hinzusehen und die richtigen Schritte zu unternehmen, wenn Sie oder das Kollegium Missbrauch vermuten,
- Antworten zu finden auf sexuelle Übergriffe unter Schülerinnen und Schülern oder durch digitale Medien,
- dass Schulen kein Tatort werden und mögliche Täterstrategien von schulischem Personal durchkreuzt werden,
- aber auch Lehrkräfte und andere Fachkräfte in Schulen vor falschem Verdacht zu schützen.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Aufarbeitung: Implementierung Schutzkonzepte

### Was gehört zu einem Schutzkonzept?

- Aufnahme der Entscheidung ins **Leitbild** oder das **Schulprogramm**
- **Interventionsplan:** Zusammenarbeit **schulberatender Dienst** und/oder einer **Fachberatungsstelle**
- **Verhaltenskodex**
- Thematische **Fortbildungen**
- **Partizipation** der Schüler- und Elternschaft
- Benennen von **Vertrauenspersonen**
- **Präventionsangebote** für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern unterbreiten und stark machen für eine **präventive Erziehungshaltung** im Schulalltag
- **Sexualpädagogik**
- Verpflichtung, die **Personalverantwortung** im Sinne des Kinderschutzes zu nutzen, ist Leitungs- und Trägeraufgabe.

### Beispiele bundesweiter Projekte und weiterführende Links:

**Theaterpädagogische Werkstatt: „Mein Körper gehört mir“** und andere Theaterstücke für Schulklassen unterschiedlicher Jahrgangsstufen zum Thema Sexuelle Gewalt: <https://www.tpwerkstatt.de/>

**Petze Präventionsbüro:** Ausstellungen zur Prävention von sexueller Gewalt für unterschiedliche Zielgruppen zum Ausleihen (z. B. „Echt krass!“ ab Klasse 8) <https://petze-kiel.de/ausstellungen/>

**„Mein Körper gehört mir!“:** Das Theaterprogramm vermittelt Kindern praktische Strategien, was sie tun können, wenn jemand ihre körperlichen Grenzen überschreitet: <https://www.tpwerkstatt.de/programme/mein-koerper-gehört-mir>

**„Click Clever“:** Projekt für den digitalen Kinderschutz des Innocence in Danger e. V.: <https://www.innocenceindanger.de/fuer-eltern-erzieher-klick-clever/>

**„Klicksafe“:** Elterninformationen im Themenfeld Medienerziehung (unter anderem auch zu Cybergrooming): <https://www.klicksafe.de/>

**„Präventive Erziehung – Prävention beginnt im Alltag“.**



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Schule/Internat – Aufarbeitung: Implementierung Schutzkonzepte

### „Trau Dich!“:

Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs des Familienministeriums und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: <https://www.trau-dich.de/>



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt

**1.830 Sportvereine** in Mecklenburg-Vorpommern geben allein über 270.000 Menschen Mecklenburg-Vorpommern ein sportliches Zuhause. Die Sportvereinslandschaft in **Deutschland** ist mit **ca. 90.000 Sportvereinen** breit aufgestellt. Insgesamt lassen sich etwa **27 Millionen Vereinsmitgliedschaften** verzeichnen, was rund einem Drittel der deutschen Bevölkerung entspricht.

**Dreiviertel der Mädchen** und **87 Prozent der Jungen zwischen neun und 18 Jahren** in Deutschland treiben regelmäßig Sport, die meisten im Verein. Damit ist der organisierte und kommerzielle Sport in Deutschland der Freizeitbereich, in dem sich die meisten Kinder und Jugendlichen aufhalten.

In **Österreich** gibt es rund **15.000 Sportvereine** und rund **1,9 Millionen** Menschen, die als gemeldete Mitglieder aktiv Sport betreiben.

Freude, Spaß, Wettkampf und Zusammensein sind feste Säulen des Sports. Aber - und das war auch eine Auswirkung der umfassend dargelegten Schulbeispiele - auch im Sport findet sexueller Missbrauch statt. Das war jahrzehntelang ein Tabuthema.



### Präventionsfilm Vorarlberg

<https://youtu.be/5ijGjWtCwls?si=ggED6Ozdzj2UbqUck>

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt

### Ausgangslage:

**1998:** Erste Untersuchung über **sexuelle Belästigung und Missbrauch von Frauen und Mädchen im deutschen Sport** veröffentlicht (Klein, M. & Palzkill, B. (1998): Pilotstudie: „Gewalt gegen Mädchen und Frauen im Sport“. Düsseldorf: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen)

„Phänomen“: Problem blieb größtenteils unbeachtet, sowohl politisch als auch gesellschaftlich und innerhalb des Sports selbst:

- allgemeine Tabuisierung des Themas in der Gesellschaft,
- Sport in der öffentlichen Wahrnehmung hauptsächlich positive Aspekte,
- Verdrängung von negativen Aspekten.

### Bedingungen und sozio-kulturelle Strukturen

- **Sportspezifische Situationen und Gelegenheiten**  
z.B.
  - Berührung des Körpers während des Trainings
  - Umzieh- und Duschsituationen
  - Physiotherapie und Massagen
  - Übernachtungen während Trainingscamps
  - Einzeltrainings
  - Autofahrten

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt

### Wende 2010

**2010 Verabschiedung** „Münchener Erklärung“: Selbstverpflichtung zum Ziel, eine Kultur der Achtsamkeit für den Schutz junger Menschen in Sportorganisationen zu entwickeln.

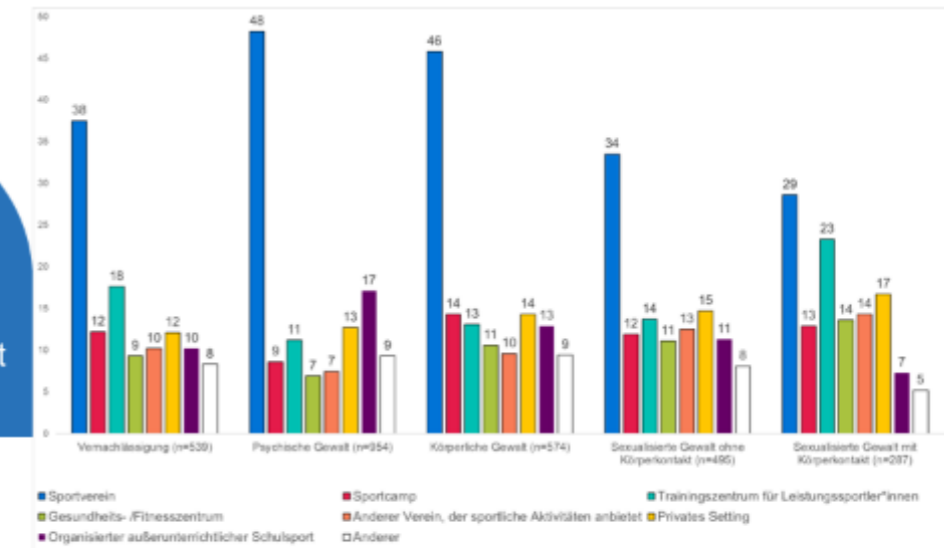
**2011** Beschluss DOSB: Satzungsänderung und Positionierung gegen jede Form von Gewalt und insbesondere gegen sexualisierte Gewalt.

**2012** Vereinbarung **DOSB** mit dem **UBSKM**: Aufruf der Verbände im Sport zur Einhaltung und Umsetzung der Münchner Erklärung.

**2015 Forschungsprojekt »Safe Sport«**: “Schutz von Kindern und Jugendlichen im organisierten Sport in Deutschland – Analyse von Ursachen, Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei sexualisierter Gewalt“ Rulofs, B., Hartmann-Tews, I., Fegert, J. M., Rau, T. A. D., & Allroggen, M. (2015):

Organisatorischer Kontext der Erfahrungen (in %) Stichprobe Deutschland 

Der Sportverein ist der mit Abstand am häufigsten benannte Kontext



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Ergebnisse Safe Sport Studie



Prof. Dr. Bettina Rulofs  
Institut für Soziologie und Genderforschung

Forschungsprojekt »Safe Sport«

### Erfahrungen sexualisierter Gewalt von Kaderathlet:innen in Deutschland (N = 1.799)

#### Hintergrund – Forschungsstand nach „Safe Sport“-Studie

- Datenlage bezog sich ausschließlich Kader-/Leistungssportler:innen; Forschungslücke im Breitensport
- Fokus auf sexualisierte Gewalt, jedoch Hinweise auf weitere Gewalterfahrungen
- Perspektiven von Betroffenen noch zu wenig beleuchtet, Relevanz der Gewalterfahrungen für Biographien der Betroffenen noch nicht erforscht
- Forschungsstand international differenzierter (Vertommen et al. 2016; Fasting & Brackenridge 2009; Brackenridge, 2001)

- 11% der befragten Athlet:innen haben schwere und/oder länger andauernde sexualisierte Gewalt erfahren.
- Frauen sind häufiger als Männer betroffen
- Rund 70% der Betroffenen sind bei der ersten Erfahrung sexualisierter Gewalt unter 18 Jahre alt.



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Gründung Zentrum „Safe Sport“ – Fokus Breitensport

**2022: Gründung „Safe Sport“:** Ansprechstelle getragen durch den Verein „Safe Sport e. V.“, der am Rande der 46. Sportministerkonferenz am 3. November 2022 gegründet wurde.

Gründungsmitglieder des Trägervereins sind neben dem Bund, die 16 Länder, Athleten Deutschland e. V., eine Vertreterin aus dem Betroffenenrat bei der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs sowie ein Vertreter aus der Wissenschaft.

### Zentrum für Safe Sport :

- Ganzheitliche und unabhängige Organisation, die über die bisherigen Hilfsangebote hinausgeht und sich gezielt mit der Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Gewalt im Sport befasst.
- Das Zentrum für Safe Sport soll Betroffenen helfen und gemeinsam mit allen Beteiligten einen sicheren und gewaltfreien Sport ermöglichen.

“Safe Sport“ in erster Linie für **Betroffene aus dem Breitensport**.



Deutsche Sporthochschule Köln  
Prof. Dr. Bettina Rulofs  
Institut für Soziologie und Genderforschung  
Professur für Diversitätsforschung im Sport

**ANLAUF GEGEN GEWALT**  
Eine Initiative von Athleten Deutschland

**0800 90 90 444**  
Montags 11-14 Uhr - Donnerstags 16-18 Uhr  
oder kontakt@anlauf-gegen-gewalt.org

**DEINE GRENZE ZÄHLT.  
WIR SIND FÜR DICH DA.**

Anlauf gegen Gewalt ist deine unabhängige Anlaufstelle, wenn du körperliche, psychische oder sexualisierte Gewalt im Spitzensport erlebst oder erlebt hast. Wir hören dir zu und begleiten dich - anonym und vertraulich.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Gründung Zentrum „Safe Sport“ – Fokus Breitensport

## Roadmap „Safe Sport“

Grundlage zur Umsetzung des Zentrums für Safe Sport:

### Aufgabenportfolio Handlungsfelder:

- Intervention
- Prävention
- Aufarbeitung
- Kostenschätzung
- Empfehlung Rechtsform
- Stufenmodell für den Aufbau und den Betrieb des Zentrums.

	Prävention	Intervention	Aufarbeitung
Übergreifende Aufgaben	1. Monitoring 2. Berichtspflichten 3. Qualitätsmanagement 4. Setzung von Standards 5. Entwicklung eines Safe Sport-Codes 6. Netzwerkaufbau und -koordinierung 7. Kommunikation		
Aufgaben zweier Handlungsfelder	8. Zertifizierung von Standards		
		9. Ansprech- und Beratungsstelle für Betroffene, deren Angehörige und Unterstützende 10. Ansprech- und Beratungsstelle für sonstige Ratsuchende	
Handlungsfeld-spezifische Aufgaben	11. Setzen von Umsetzungsanreizen/ Unterstützung der Umsetzung 12. Fortbildung und Qualifizierung von Multiplikatoren	13. Hinweisgebersystem 14. Fallmanagement 15. Untersuchungs- bzw. Aufklärungskapazitäten 16. Mediationskapazitäten 17. Sanktionskapazitäten	18. Setzen von Umsetzungsanreizen 19. Aufbau eines qualifizierten Expertinnen- & Experten-Pools für Aufarbeitungsprozesse 20. Begleitung von Aufarbeitungsprozessen 21. Aufbau einer Betroffenenvertretung (Betroffenenbeirat)
	22. Strategische Steuerung		

Roadmap für das Zentrum für Safe Sport Stand: 31. August 2023

Abbildung 2: Aufgabenportfolio im Überblick Quelle: UBSKM

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Gründung Unabhängige Beratungsstelle „Anlauf gegen Gewalt“ – Fokus Leistungssportler:innen

**2022:** „Athleten Deutschland“ nimmt für **Leistungssportlerinnen und – sportler die unabhängige Anlaufstelle „Anlauf gegen Gewalt für Spitzensportler\*innen“** für aktive und ehemalige Bundeskaderathlet\*innen **in Betrieb.**

Aktive und ehemalige Bundeskaderathlet\*innen können die Anlaufstelle unter **0800 90 90 444** oder [kontakt@anlauf-gegen-gewalt.org](mailto:kontakt@anlauf-gegen-gewalt.org) kontaktieren, sollten sie physische, psychische und/oder sexualisierte Gewalt im Sportkontext erfahren haben.

„**Anlauf gegen Gewalt**“ bietet Betroffenen die Möglichkeit zur

- anonymen telefonischen Fachberatung,
- schriftlichen Kontaktaufnahme,
- längerfristigen Begleitung durch Ansprechpersonen,
- Unterstützung in Form einer rechtlichen und/oder psychotherapeutischen Erstberatung,
- auch Angehörige und/oder Personen, die Gewalt und Missbrauch im Spitzensport beobachtet haben, können sich an Anlauf gegen Gewalt wenden.



Deutsche Sporthochschule Köln  
Köln University of Applied Sciences

Prof. Dr. Bettina Rulofs  
Institut für Soziologie und Genderforschung

### Forschungsprojekte zu Häufigkeit u. Prävalenz von Gewalt im Sport

1. „**SicherImSport**“ –  
Befragung von 4.367 Vereinsmitgliedern in der Breite des Sports in D  
Erhebungsjahr: 2021;  
Durchschnittsalter: 41,6 Jahre (Allroggen & Rulofs, 2021)
2. „**CASES**“ – **Child Abuse in Sport : European Statistics**  
Befragung von 10.302 jungen Erwachsenen in Europa, die als Kind o. Jugendlicher organisiert Sport getrieben haben, davon 1.472 in D;  
Erhebungsjahr: 2020;  
Durchschnittsalter: 24,4 Jahre (Hartill, Rulofs u.a., 2021)



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – 2022 Studie zu sexualisierter Gewalt im Sport - UBSKM

Im September 2022 hat die Aufarbeitungskommission der Bundesregierung eine Studie zu sexualisierter Gewalt im Sport veröffentlicht: Alle Sportarten sind betroffen!

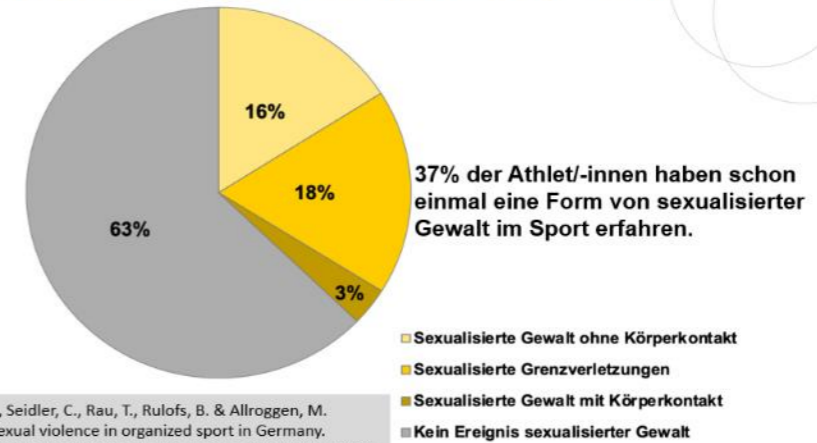
Sportvereine waren das Tatumfeld, in dem die Verbrechen laut Studie am häufigsten geschahen. Die meisten Betroffenen kamen aus den Sportarten Turnen und Fußball (Sportarten mit den meisten Vereinsmitgliedern), aber auch Reiten, Schwimmen, Judo.

Mehr als die Hälfte der Betroffenen haben die Gewalt in ihrem Sport nicht nur einmal erfahren, sondern regelmäßig. Häufig ging es um Vergewaltigung.

Prof. Bettina Rulofs spricht in ihrer Analyse von "schwersten Menschenrechtsverletzungen" und von einem "Bild des Sports, das viele so nicht wahrhaben möchten".

Für die Betroffenen sei der Sport zerstörend gewesen, starke gesundheitliche Einschränkungen seien häufig die Folgen der Übergriffe. "Sie teilen ihr Leben in eine Zeit vor dem Missbrauch im Sport und in eine Zeit nach dem Missbrauch im Sport ein, weil das so ein einschneidendes Erlebnis war", sagt Rulofs.

### Erfahrungen sexualisierter Gewalt im Sport von Kaderathlet/-innen in Deutschland (N = 1.799)



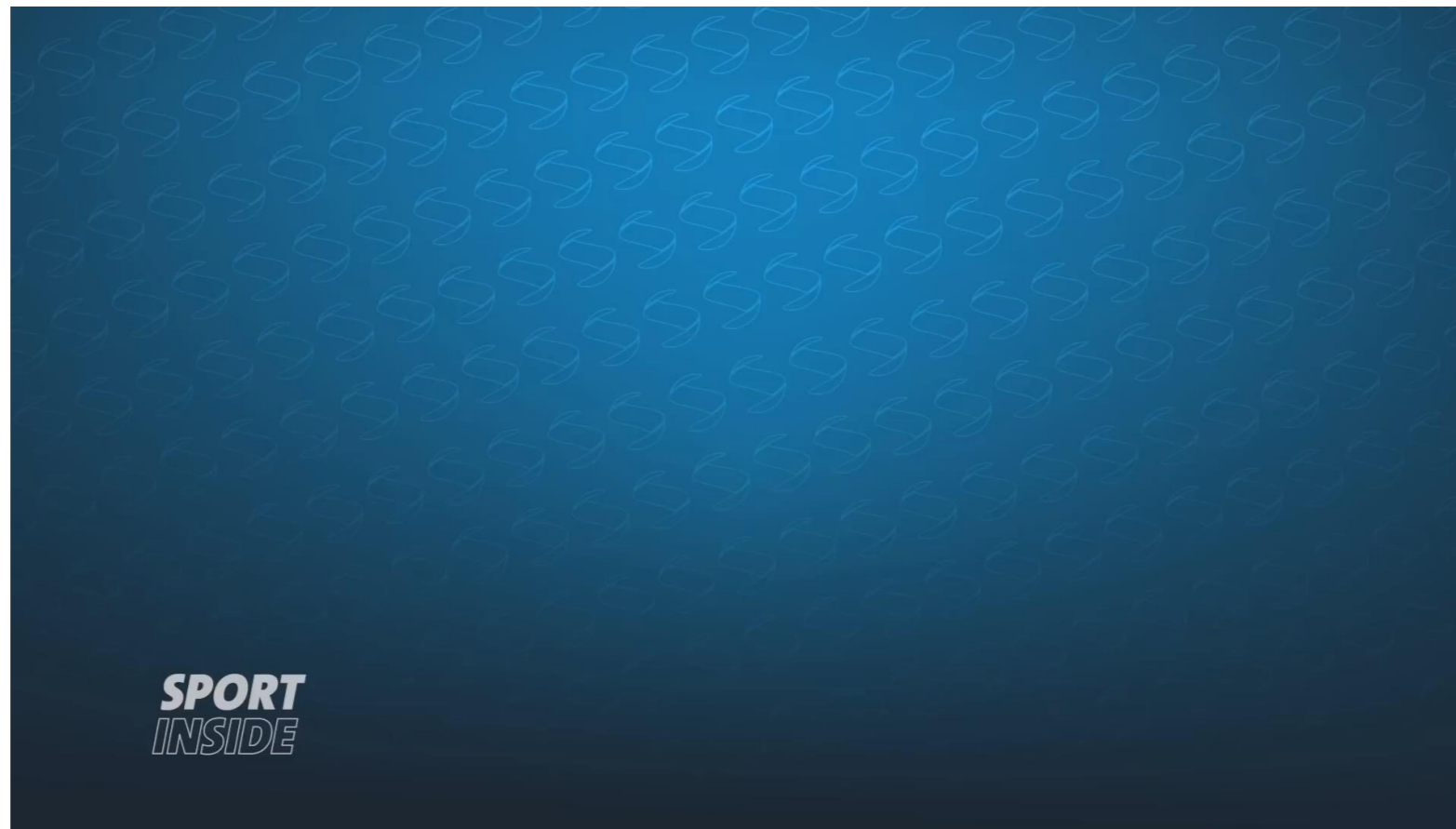
Ohlert, J., Seidler, C., Rau, T., Rulofs, B. & Allroggen, M. (2017). Sexual violence in organized sport in Germany. *German Journal of Exercise and Sport Research*. 48 (1), 59-68.



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Dokumentation einer ehemaligen Turnerin

Im September 2022 hatte die Aufarbeitungskommission der Bundesregierung eine Studie zu sexualisierter Gewalt im Sport veröffentlicht. Eine Athletin, die dort ihre Geschichte erzählt hat, ist eine ehemalige Turnerin.



**Quelle:**

Sexueller Missbrauch im Sport: Betroffene schreiben Geschichte | sportschau.de; <https://www.sportschau.de/investigativ/sexualisierte-gewalt-im-sport-aufarbeitungskommission-100.html>

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Aufarbeitung – Prävention - Schutzkonzepte

### Fazit:

Wir brauchen eine Kultur des Aufklärens, Hinsehens und Handelns:

Wer sich selbst oder seine Kinder einem Trainer oder einem Sportverein anvertraut, muss auf einen absolut gewaltfreien Umgang vertrauen können.

Zentrale Rolle spielen **Schutzkonzepte!**



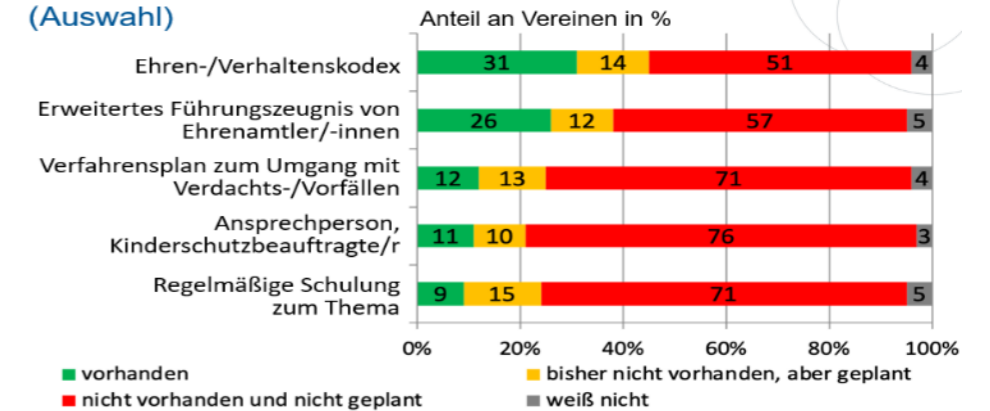
### Ganzheitliches Modell zum Schutz vor Gewalt in Organisationen

Prof. Dr. Bettina Rulofs

(Wolff, 2014, S. 297)



### Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in den Sportvereinen (Auswahl)



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Aufarbeitung – Prävention – Schutzkonzepte

Betroffene kommen zu Wort:

„Möge doch endlich die Gesellschaft die Augen aufmachen, zuhören und Geschehnisse nicht verleugnen oder herunterspielen. Das würde allen Betroffenen schon eine Menge Kraft geben, die sie für ihr alltägliches Leben brauchen!“ (Claudia)

„Mittlerweile liegen 21 Jahre Aufarbeitung dieser prägenden Geschichte hinter mir. Eine anstrengende Zeit, die ich niemandem wünsche und so auch nicht mehr erleben möchte. Wenn ich diese Kraft, die ich in dieser Zeit aufbringen musste, in andere, sinnvolle Dinge hätte stecken könne, hätte ich wahrscheinlich alle Bäume dieser Welt ausreißen können.“ (Claudia)



Prof. Dr. Bettina Rulofs  
Institut für Soziologie und Genderforschung

*“Das war meine Welt. Mein Sport war eine solche Bestätigung und das war einer der Gründe, warum ich es nicht aufhören konnte. Ich hätte bloß sagen können, ich möchte nicht mehr spielen. Dann wäre es vorbei gewesen. Aber das hat nicht funktioniert, denn ich habe immer so viel Bestätigung bekommen ... Und sie waren meine Freunde und dieses ganze Klima im Club war meine Welt. Es war so besonders dort zu sein und ich hatte nichts anderes. Es war meine Welt.”*

[Teilnehmerin VOICE-Projekt]

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Sportvereine und sexualisierte Gewalt – Aufarbeitung – Prävention - Schutzkonzepte



Prof. Dr. Bettina Rulofs  
 Institut für Soziologie und Genderforschung  
 Professur für Diversitätsforschung im Sport



Prof. Dr. Bettina Rulofs  
 Institut für Soziologie und Genderforschung  
 Professur für Diversitätsforschung im Sport

### Fazit

*Der organisierte Sport benötigt systematische, nachhaltige, u. wirksame Strukturen zum Schutz vor Missbrauch u. Gewalt !*



Sexueller Missbrauch / Strafbefehl gegen ehemaligen Schwimmtrainer

Die Sportwissenschaftler Wülfing hat Strafbefehl gegen ehemaligen Württemberger Schwimmtrainer Stefan Lochte ergriffen. Die Behörde warf dem 41-jährigen Bundesmeister die Teilnahme an sexueller Gewalt vor. (Sport) (Sport)



Schültke, DLF, 2021



Borussia Dortmund  
**BVB-Handballerinnen kündigen - Missbrauchsvorwürfe werden geprüft**

Stand: 09.09.2022, 13:27 Uhr

Die Handballabteilung von Borussia Dortmund sieht sich mit schweren Vorwürfen konfrontiert: Zwei Spielerinnen haben ihren Vertrag fristlos gekündigt und sich bei der Missbrauchsstelle von Athleten Deutschland gemeldet.

WDR, 2022

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche – Katholische Kirche

Die Debatte von 2010 wirkte auch in der Kirche wie ein Katalysator und brachte wichtige Änderungen:

### Katholische Kirche:

**Februar 2010:** Deutsche Bischofskonferenz installierte das Amt eines **Missbrauchsbeauftragten** und ernannte den Trierer Bischof Stephan Ackermann zu ihrem Missbrauchsbeauftragten.

Mittlerweile haben sämtliche Bistümer und Orden eigene Missbrauchsbeauftragte.

Von **Ende März 2010 bis Dezember 2012** konnten Betroffene eine **Hotline der Kirche** als **zentrale Opferberatungsstelle** nutzen, ab Ende Mai 2010 auch ein Hilfetelefon der Unabhängigen Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung.



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche – Katholische Kirche

### Spektrum der Folgen und Forderungen:

- Personen, die angaben, **lebenslang unter Schädigungen** durch schwere **sexuelle Traumatisierungen** zu leiden oder **psychiatrische Probleme** zu haben, bis zu solchen, deren **Verletzungen** erkennbar gut **geheilt** und **bewältigt** wurden.
- **Täterstrategien:** keine grundlegenden Unterschiede zwischen kirchlichem und nicht-kirchlichem Bereich.
- Opfer forderten eine **kirchliche „Aufmerksamkeits- und Transparenzkultur“**, die Kirchenleitung, die Straftaten an Kindern in ihrem ganzen Ausmaß und den verheerenden Auswirkungen zur Kenntnis nimmt, die Minderjährige besser schützt und ihnen Hilfe anbietet

**Zahlungen zur Anerkennung** des Leids wurden seit der Regelung vom März 2011 geleistet; Anfang 2021 wurde der maximale Betrag rückwirkend von (in den meisten Fällen) 5.000 Euro auf 50.000 Euro angehoben.

**Missbrauchsoffer** organisierten sich in **Selbsthilfegruppen** und Initiativen, über die sie ihre Interessen eigenständig vertreten haben:

- April 2010: [Netzwerk Betroffener von sexualisierter Gewalt \(netzwerkB\)](#)
- April 2010: „Eckige Tisch“, eine Vereinigung von Betroffenen aus den deutschen Jesuiten-Gymnasien.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche – MHG Studie der Katholischen Kirche

September 2018: Deutsche Bischofskonferenz (DBK) präsentiert eine **Studie** mit dem **Titel „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“ (MHG Studie)** vor.

Im Rahmen dieser – in Kurzform nach den Ortsnamen der beteiligten Universitäten (Mannheim, Heidelberg, Gießen) benannten – „MHG-Studie“ wurden u. a. Personalakten aller 27 Bistümer in Deutschland gesichtet und ausgewertet:

**38.156 Personalakten**, die nach einem bestimmten Schlüssel zusammengestellt wurden, wurden aus den 27 deutschen Bistümern für die Zeit zwischen 1946 und 2014 ausgewertet:

- Demnach gab es bei 1670 Klerikern (4,4 Prozent der untersuchten Akten) Hinweise auf Beschuldigungen des sexuellen Missbrauchs Minderjähriger.
- Darunter waren 1.429 Diözesanpriester (5,1 Prozent der untersuchten Akten der Diözesanpriester), 159 Ordenspriester (2,1 Prozent der untersuchten Akten der Ordenspriester) und 24 hauptamtliche



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche – MHG Studie der Katholischen Kirche

- Bei 54 Prozent der Beschuldigten lagen Hinweise auf ein einziges Opfer vor, bei 42,3 Prozent Hinweise auf mehrere Betroffene (zwischen 2 und 44), der Durchschnitt lag bei 2,5 Betroffenen pro Beschuldigtem.
- **3.677 Kinder und Jugendliche** sind als **Opfer dieser Taten** dokumentiert
- **62,8 Prozent** von ihnen waren **männlich**, **34,9 Prozent weiblich**, bei 2,3 Prozent fehlten Angaben zum Geschlecht.

Das deutliche Überwiegen männlicher Betroffener unterscheidet sich nach Angaben der Forscher vom sexuellen Missbrauch an Minderjährigen in nicht-kirchlichen Zusammenhängen.

Die in der Studie ermittelte Zahl von **3.677 Betroffenen** spiegelt, so die Forscher, nur das sogenannte „**Hellfeld**“ wider; aus der **Dunkelfeldforschung** des sexuellen Missbrauchs sei bekannt, dass die **Zahl** der tatsächlich betroffenen Personen **deutlich höher** liege.

In **1.670 Fällen** wurde nur gegen **566 Täter** ein kirchenrechtliches Verfahren eingeleitet. Davon endeten **154 ohne Strafe** oder sonstige Sanktionen. In **103 Fällen** gab es lediglich eine **Ermahnung**. Und **nur 122 Male** landeten die **Straftaten vor einem ordentlichen Gericht**.



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche – Arbeitsgruppe „Aufarbeitung Kirchen“

### Arbeitsgruppe „Aufarbeitung Kirchen“:

Vor dem Hintergrund der MHG Studie: Anfang **Dezember 2018** hat der Unabhängige Beauftragte Rörig gemeinsam mit Mitgliedern der Aufarbeitungskommission und des Betroffenenrates die Arbeitsgruppe „Aufarbeitung Kirchen“ eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe hat Eckpunkte für eine umfassende Aufklärung und unabhängige Aufarbeitung entwickelt, die mit Vertreterinnen und Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche weiterentwickelt werden.



# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche – Arbeitsgruppe „Aufarbeitung Kirche“

### Wesentliche Eckpunkte einer Aufarbeitung im kirchlichen Kontext

**Unabhängige Aufarbeitung** braucht den **externen Blick** und kann nicht allein aus der Institution heraus selbst geleistet werden. Gleichzeitig funktioniert strukturelle Aufarbeitung nicht ohne die Verantwortungsübernahme und Mitwirkung der betroffenen Institution. Vor diesem Hintergrund erarbeitete die AG „Aufarbeitung Kirchen“ drei wesentliche Eckpunkte für eine erfolgreiche Aufarbeitung im kirchlichen Kontext: Unabhängigkeit, Transparenz und Betroffenenbeteiligung.

- **Unabhängigkeit** bei der Aufarbeitung bedeutet, dass die Fragen ob, wie und durch wen aufgearbeitet wird, nicht die (alleinige) Entscheidung der Kirche sein darf. Erforderlich ist eine möglichst starke Einbindung externer Fachleute, die beispielsweise durch ihre Repräsentanz und den Vorsitz in einzurichtenden Aufarbeitungsgremien sicherstellen, dass diese keiner fachlichen Aufsicht durch die Kirche unterliegen.
- Die **Transparenz** soll insbesondere durch die Veröffentlichung regelmäßiger Berichte sichergestellt werden.
- Eine Aufarbeitung ohne die **Beteiligung betroffener Menschen** kann nicht funktionieren. Diese müssen sowohl gleichberechtigte Mitglieder der Aufarbeitungsgremien sein als auch darüber hinaus die Möglichkeit haben, sich in allen Bereichen der Aufarbeitung auf Augenhöhe einzubringen und diese mitzugestalten.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche – Evangelische Kirche

### Aufarbeitung Evangelische Kirche

- Fokus innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) war bislang die **individuelle Aufarbeitung**, insbesondere mit dem Ziel der Etablierung eines Verfahrens zu Anerkennungszahlungen durch die sogenannten „Anerkennungskommissionen“.
- Im **Dezember 2020** startete ein breit angelegtes **Forschungsprojekt des Forschungsverbunds ForuM** (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland), welches eine Gesamtanalyse evangelischer Strukturen und systemischer Bedingungen, die sexualisierte Gewalt begünstigen und ihre Aufarbeitung erschweren, zum Ziel hat. Die Studie besteht aus insgesamt fünf Teilprojekten und soll im Herbst 2023 abgeschlossen sein.
- Parallel steht die EKD in Verhandlungen mit der UBSKM und der AG „Aufarbeitung Kirchen“ über den Abschluss einer „Gemeinsamen Erklärung“ auch im Bereich der evangelischen Kirche.

# Sexueller Missbrauch in Institutionen

## Kontext Kirche - Kritischer Blick auf Stand der Aufarbeitung UBSKM



Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche: Bilanz nach zehn Jahren

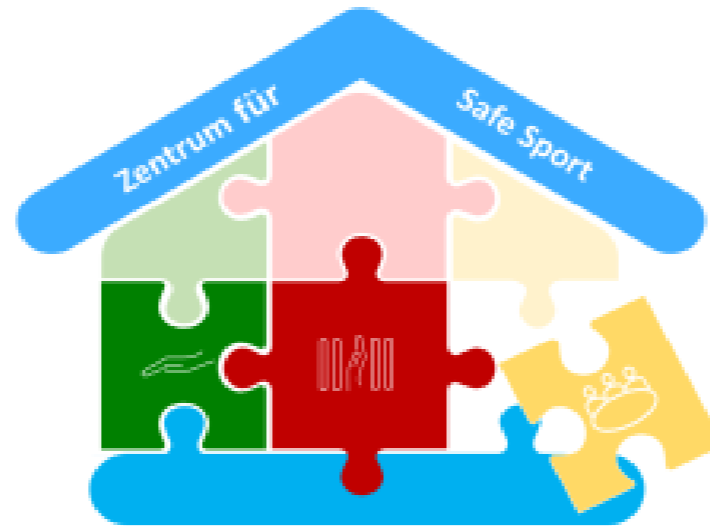
# Sexueller Missbrauch in Institutionen - Zusammenfassung

Die Erkenntnisse der letzten 13 Jahre nach 2010 haben sehr viel angestoßen:

- Tabus wurden endlich gebrochen!
- Es gab nicht nur einen Aufschrei, sondern hier kamen zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Menschen und Handelnden zusammen
- Ganz wichtig: Wir brauchen Aufarbeitung des Vergangenen, um daraus Schlüsse für morgen, für die Sicherheit, den besseren Umgang zu ziehen und Handlungskonzepte zu entwickeln
- Wir können präventiv tätig werden!
- Es gibt Anlaufstellen, es gibt Hilfsangebote
- Aber: Es ist ein langer Prozess – der nicht aufhört! Niemand sollte sich hier verstecken - es ist die ganze Gesellschaft gefragt.

**Wir brauchen eine Kultur des Aufklärens, Hinsehens und Handelns!**

# Sexualisierte Gewalt in Institutionen – ob Schule, Sportverein, Kirche ..... Augen auf – hinsehen und schützen!





Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Inneres,  
Bau und Digitalisierung

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern**

Regierungsdirektorin Monika-Maria Kunisch

Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung

Telefon +49 385 588-12455

Monika-maria.kunisch@im.mv-regierung.de

**[www.mecklenburg-vorpommern.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.de)**